



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 16.09.2009

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Ort der Sitzung: Condias GmbH, Fraunhoferstr. 1 b, 25524 Itzehoe
IZET, Fraunhoferstr. 3, 25524 Itzehoe

Anwesend:

Ratsherr Eisenmann, Vorsitzender
Ratsherr Wolter
Ratsherr Kracht
Ratsherr Rosenwanger
Ratsherrin Dr. Lutz
Herr Bratzke i.V.f. Herrn Schmoll
Herr Dr. Schwedler
Frau Mohr

Beratende Mitglieder

Ratsherr Wudtke
Ratsherr Blaschke i.V.f. Ratsherrn Molkenthin
Herr Prang

Es fehlten:

Herr Pfingsten
Herr Schmoll

Beratende Mitglieder:

Ratsherr Molkenthin

Ferner anwesend:

Herr Bürgermeister Blaschke
Ratsherr Peters (bis TOP 2)
Herr Dr. Matthée, Condias GmbH (bis TOP 2)
Herr Marten, Condias GmbH (bis TOP 2)
Frau Neupetsch, Condias GmbH (TOP1)
Herr Schmidt, IZET
Herr Dr. Hett, egeb
Herr Holst, egeb
Herr Helms, Stadtmanagement Itzehoe
Herr Carstens, Amt f. Finanzen
Bürger
Presse

Protokollführer/in:

Frau Rasmussen

Unterschrift des Vorsitzenden:

gez. Eisenmann

Unterschrift der Protokollführerin:

gez. Rasmussen



Der Vorsitzende begrüßte die Sitzungsteilnehmer und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Es bestand Einvernehmen darin, den Tagesordnungspunkt 2 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

TOP 1: Situationsbericht Condias und Betriebsbesichtigung

Herr Dr. Matthée berichtete im Rahmen einer Betriebsbesichtigung über die Condias GmbH. Die Gesellschaft wurde 2001 aus dem Fraunhofer Institut ausgegründet und ist seitdem in Itzehoe ansässig. Das Unternehmen entwickelt und produziert diamantbeschichtete Elektroden zur Wasserreinigung und Desinfektion. Zurzeit ist der Betrieb Schleswig-Holsteins einziger Diamantenproduzent. In 2011 benötigt Condias eine größere Fertigungsstätte von der 2–3-fachen Fläche des jetzigen Gesamtgebäudes. Ein wichtiges Standortkriterium sind hierbei die Energiekosten. Zurzeit bildet Condias zusammen mit dem Fraunhofer Institut und der Vishay GmbH eine Einkäufergesellschaft, um auf diese Weise günstig Strom von den Stadtwerken zu beziehen.

Seit 1999 unterhält das Unternehmen Geschäftsbeziehungen nach Japan. Von Seiten der dortigen Geschäftspartner wurde an Herr Dr. Matthée herangetreten mit der Bitte einer Städtepartnerschaft zwischen Itzehoe und Fujisawa. Es handelt sich hierbei um eine Stadt mit ca. 300.000 Einwohnern im Süden Tokios gelegen, zu der auch die Firma SIHI GmbH Kontakte unterhält. Herr Dr. Matthée bat um Prüfung, ob der Bitte nach einer Städtepartnerschaft nachgekommen werden könnte. Eine Partnerschaft zwischen beiden Städten würde seiner Meinung nach eine vertrauensbildende Maßnahme darstellen und neben der Stärkung der Geschäftsbeziehungen auch eine Stärkung des Standortes Itzehoe bedeuten. Eine Präsentation der Stadt würde von ihm nachgereicht.

Herr Dr. Hett informierte, dass es auch unterhalb einer Städtepartnerschaft die Möglichkeit gäbe, z.B. über die WTSH, die Beziehungen zu den japanischen Geschäftspartnern zu unterstützen. Herr Schmidt gab zu bedenken, dass Itzehoe ein Ort am Rand von Hamburg ist und Hamburg selbst für die Japaner ein sehr bedeutender Standort ist.

Die Angelegenheit wird zur Beratung an die Fraktionen verwiesen, innerhalb von 4 Wochen ist eine Entscheidung zu treffen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es meldete sich Herr Peter Köhler zu Wort. Nach eigener Aussage ist er in Itzehoe wohnhaft und führt als Vertreter des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft derzeit Sondierungsgespräche für die Erstellung eines Dienstleistungszentrums. Hierfür wird eine Fläche von ca. 30. – 40.000 m² benötigt.

Im Hinblick auf eine eventuelle Ansiedlung in Itzehoe wird er in der 39. KW Kontakt zu Herrn Bürgermeister Blaschke aufnehmen.

TOP 4: Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 17.06.09

Es wurden keine Einwendungen erhoben.



TOP 5: Sachstandsbericht egeb

Herr Dr. Hett berichtete anhand einer Präsentation über die egeb. Die Gesellschaft wird zu gleichen Anteilen von den Kreisen Dithmarschen und Steinburg sowie der Stadt Brunsbüttel getragen. 2008 stellte der Kreis Steinburg dem Unternehmen 250.000 € an Fördermitteln zur Verfügung.

Aufgabenschwerpunkte sind die Beratung von Unternehmen, die Vermarktung von Gewerbeflächen, die Entwicklung der Region sowie die Vertretung der Region auf EU-, Bundes- und Landesebene. Darüber hinaus werden verschiedene Projekte initiiert, zum Teil in enger Abstimmung mit dem IZET, und umgesetzt. Die zukünftigen Aktivitäten beinhalten neben der Erstellung von Gewerbeflächenkonzepten auf überregionaler Ebene die Erschließungen von Gewerbegebieten in der Region.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

Sachstandsbericht Hertie

Am 16.09.09 fand ein Telefonat zwischen Herrn Bürgermeister Blaschke und Herrn Hundertmark von der Hansekontor zu Flensburg GmbH statt. Darin teilte Herr Hundertmark mit, dass zwei Finanzierungsmöglichkeiten verfolgt wurden. Die erste Möglichkeit, eine Finanzierung über die Sparkasse, sei zu langwierig gewesen. Eine Finanzierung über eine andere Bank erscheint dagegen aussichtsreich. In der 39. KW liegen hierzu nähere Informationen vor.

Es gibt bereits drei weitere Interessenten für das Gebäude, von denen einer in der 39. KW ein Gespräch mit Bürgermeister Blaschke führen wird.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet bei der Driver & Bengsch AG, die erste Sitzung in 2010 bei der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein statt.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
	Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 16.09.2009		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/ Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/770/104	Anlagen: Abgeänderter Förderantrag der Stadtmanagement Itzehoe GmbH v. 28.08.2009		
Betreff: Stadtmanagement Itzehoe GmbH hier: Förderanträge auf Kostenübernahme für den Erwerb eines „Störgrundmodells“ und die Erstellung einer Imagebroschüre			
Beschlussvorschlag: Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt den städtischen Betriebskostenzuschuss an die Stadtmanagement Itzehoe GmbH im Jahre 2010 um 6.000,00 EUR auf 96.000,00 EUR anzuheben. Der Erhöhungsbetrag in Höhe von 6.000,00 EUR ist als Anteilsfinanzierung für die Erstellung einer neuen Imagebroschüre auf der Grundlage des von der Stadtmanagement Itzehoe GmbH mit Datum vom 28.08.2009 eingereichten Finanzierungsplans vorgesehen. Eine Förderung des Erwerbs eines „Störgrundmodells“ wird in Anbetracht der angespannten Haushaltslage der Stadt Itzehoe abgelehnt.			
Abweichender Beschluss s. Aussprache			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Rasmussen	
Itzehoe, Datum 16.09.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



Störgrundmodell

Frau Mohr regte an, die Kindergärten und Schulen mit in die Erstellung der Modelle einzubeziehen und die Ergebnisse in Ausstellungen zu präsentieren. Die UWI-Fraktion werde den Förderantrag ablehnen.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Imagebroschüre

Während der Sitzung verteilte Ratsherr Wudtke ein von ihm am 09.06.09 eingeholtes Angebot der Firma „39 punkt reklame“ über die Erstellung einer Imagebroschüre.

Ratsherr Eisenmann merkte hierzu an, dass es nicht Aufgabe des Ausschusses sei, Angebote einzuholen und darüber zu diskutieren. Zudem kritisierte er, dass das vom 09.06.09 datierte Angebot bislang Herrn Helms nicht übermittelt wurde.

Frau Mohr hatte aufgrund der vom Stadtmanagement vorgelegten Kalkulation einen mm-Preis von 0,71 € errechnet. Nach einer von ihr durchgeführten Berechnung sei es aber möglich, die Broschüre kostendeckend, evtl. sogar mit einem Überschuss zu erstellen, würde man statt dessen mit einem mm-Preis von 1,00 € arbeiten.

Auf Nachfrage gab Herr Helms an, noch nicht in die Akquise gegangen zu sein, da noch nicht bekannt sei, ob es zu einer Umsetzung des Projektes kommt. Seiner Meinung nach jedoch seien die in der Kalkulation angegebenen Erlöse aus dem Anzeigenverkauf realisierbar. Zurzeit seien noch ca. 600 alte Broschüren verfügbar.

Nach Aussage von Ratsherrn Wolter halte die IBF-Fraktion die zusätzlichen Ausgaben für die Broschüre nicht vertretbar. Seiner Meinung nach müsse sich die Broschüre durch bessere Anzeigenpreise bzw. angemessene Verkaufspreise selbst tragen. Die IBF-Fraktion werde den Antrag auf Zuschussgewährung nicht unterstützen.

Frau Mohr schlug vor, erst nach Zusammenstellung einer kostendeckenden Anzeigenakquise mit der Erstellung der Broschüre zu beginnen.

Herr Helms lehnte eine derartige Vorgehensweise ab. Wenn an die Unternehmen herangetreten würde, müsse es auch zu einer Umsetzung des Projektes kommen, ansonsten käme es evtl. zu Absagen durch die Unternehmen.

Herr Bratzke forderte Herrn Helms auf, durch Erzielung höherer Erlöse aus dem Anzeigenverkauf die Broschüre kostendeckend und damit für die Stadt kostenfrei zu erstellen. Mit einer pro-forma Zusage sei dem Stadtmanagement nicht geholfen, da noch nicht feststünde, in welcher Höhe tatsächlich Einnahmen aus der Akquirierung erzielt werden würden.

Herr Bürgermeister Blaschke machte nochmals das Interesse der Stadt an einer neuen Broschüre deutlich. Die Stadt sei auf gutes Informationsmaterial angewiesen, welches nicht zu sehr durch Werbung überfrachtet sei.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite _____
Wirtschaftsausschuss
16.09.2009
TOP 6

Abschließend wurde folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

Die Stadt Itzehoe erwirbt 2.000 Exemplare der neuen Imagebroschüre zum Preis von 3.500,00 €.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 1 Enthaltung

Der Beschlussvorschlag war damit mit Stimmenmehrheit angenommen.

39punkt - holtenauer straße 80 · 24105 kiel

FDP Ratsfraktion Itzehoe
Ratsherr Thomas Wudtke
Fasanenweg 33
25524 Itzehoe

thorsten hardel (agd)
holtenauer straße 80
24105 kiel
☎ (04 31) 2 39 40 82
☎ (01 70) 5 88 85 90
✉ info@39punkt.de

Angebot Nr.: 180

9.6.2009

Auf Basis unseres gemeinsam geführten Gesprächs biete ich Ihnen wie folgt an:

Pos.	Menge	Bezeichnung	Einheit	Preis	Netto
1		Imagebroschüre der Stadt Itzehoe 48 Seiten, A4			
1.1	65	Konzeption, Layout und Umbruch	STD	60,00	3.900,00 €
1.2	82	Fotografie (3 Fototage, Bildauswahl, Bildbearbeitung) max. 30 Bilder inkl. Nutzungsrechte	STD	60,00	4.920,00 €
1.3	17	Überarbeitung bestehender Texte, Recherche im Internet,	STD	60,00	1.020,00 €
1.5	1	Druckkosten		8.000,00	8.000,00 €
Summe					17.840,00 €
zzgl. 7% MwSt					1.248,80 €
Gesamtsumme					19.088,80 €

Die Texte, Grafiken und Fotos werden von Ihnen in druckbarer Qualität zur Verfügung gestellt. Die Anzeigen müssen in einem für den Druck funktionierenden Format vorliegen. Sollten zusätzliche Arbeiten (z.B. Zeichnen eines Ortsplans, Erstellen von Anzeigenvorlagen usw.) anfallen, biete ich Ihnen dies gern gesondert an. Luftaufnahmen oder Aufnahmen, die unter außergewöhnlichen Voraussetzungen gemacht werden müssen, werden gesondert in Rechnung gestellt. In dieser Kalkulation ist eine Vorbesprechung enthalten.

Die Übergabe an die Druckerei erfolgt als druckfähige PDF-Datei.

Autorenkorrekturen werden nach Aufwand berechnet.

Es gelten unsere umseitigen Geschäftsbedingungen.

Ich hoffe, Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben und würde mich freuen, Ihren Auftrag zu erhalten.

Dieses Angebot erhalten wir aufrecht bis zum 26.6.2009.

☎ Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20
Konto 45 244 200
☎ Steuernummer
20.043.0072.6



egeb:Wirtschaftsförderung.
Zahlen – Daten – Fakten

Inhalt

	Seite
■ Das Unternehmen	3
■ egeb - Projekte	6
■ Metropolregion Hamburg	8
■ Aquisitionsaktivitäten	10
■ Entwicklungsaktivitäten	19

Das Unternehmen

- **Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH (egeb)**
 - Gesellschafter: Kreise Dithmarschen und Steinburg, Stadt Brunsbüttel (jeweils 33,3 %)
 - Aufsichtsratsmitglieder: Staatssekretärin Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Landräte Steinburg und Dithmarschen, Bürgermeister Brunsbüttel, Kreistagsabgeordnete
 - Stammkapital: 511 T€
 - Umsatz: 2005: 2,0 Mio € 2006: 2,3 Mio € 2007: 2,3 Mio € 2008: 2,5 Mio €
(539 T€ WiFö-Honorar)
 - Beschäftigte: 35
 - Büros in Brunsbüttel, Itzehoe, Heide

Das Unternehmen

- **Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH (egeb)**
 - Aufgaben:
 - Unternehmen beraten
 - Region entwickeln
 - Projekte initiieren und umsetzen
 - Politikberatung
 - EU-Mittel einwerben
 - Technische Dienstleistungen bereitstellen (u.a. Wasserversorgung für den ChemCoast Park Brunsbüttel)
 - Vertretung der Region auf EU-, Bundes- und Landesebene
 - Zusammenfassung:

Die egeb ist ein **multifunktionales Service- und Dienstleistungszentrum** für die regionale Wirtschaft in den Kreisen Dithmarschen und Steinburg. Sie kümmert sich um alle Belange der Wirtschaft in Ihrer Region.

egeb: Wirtschaftsförderung.

Elbehafen
 D-25541 Brunsbüttel
 Tel.: +49 4852 8384-0
 Fax: +49 4852 8384-30
 E-Mail: info@egeb.de
 Web: www.egeb.de

Geschäftsführung
 Dr. Hans-Jürgen Hett
 Sekretariat: Hannelore Schill, Tel.: +49 4852 8384-13

Personal
 Bettina Eckert, Tel.: +49 4852 8384-25

Finanz- und Rechnungswesen
 Torsten Lwowski, Tel.: +49 4852 8384-20
 Barbara Schröder, Tel.: +49 4852 8384-21
 Monika de Vries, Tel.: +49 4852 8384-22

IT-Consulting
 Dr. Dirk Sonnenschmidt, Tel.: +49 4852 8384-26

Wirtschaftsförderung für Dithmarschen und Steinburg
 Dr. Hans-Jürgen Hett

Technik / Ingenieurwesen
 Dr. Guido Austen (Prokurist)

Standortmarketing und Bestandsentwicklung

Wirtschaftsförderung für Dithmarschen und Steinburg
 Dieter Lensch
 Tel.: +49 481 630-19
 Christian Holst
 Tel.: +49 4821 4030-281
 Britta Gerckens
 Tel.: +49 4821 4030-280

Bodenordnung
 Bettina Eckert
 Tel.: +49 4852 8384-25

Event- / Messeorganisation
 Christian Holst
 Tel.: +49 4821 4030-281
 Britta Gerckens
 Tel.: +49 4821 4030-280

Unternehmensgründung

CAT - Centrum für Angewandte Technologien
 Martina Hummel-Manzau
 Tel.: +49 4832 996-101
 Stefanie Bittdorf
 Tel.: +49 4832 996-120
 Stefan Schüning
 Tel.: +49 4832 996-121
 Christine Prey
 Tel.: +49 4832 996-175
 Kornelia Wagner
 Tel.: +49 4832 996-100

mariCube Wirtschafts- und Wissenschaftspark
 Martina Hummel-Manzau
 Tel.: +49 4834 96500-12
 Stefan Schüning
 Tel.: +49 4834 96500-13
 Angela Harder-Sohrt
 Tel.: +49 4834 96500-11

Startbahn: Existenzgründung.
 Stefanie Bittdorf
 Tel.: +49 4832 996120
 Gabriele Lüdemann
 Tel.: +49 4821 4030-286

Projekte und Beteiligungen

Projektbetreuung / -management
 Martina Hummel-Manzau
 Tel.: +49 4832 996-101

PGN - Projektgesellschaft Norderelbe
 Sven-Olaf Salow
 Tel.: +49 4821 17888-15
 Annette Fröhlingsdorf
 Tel.: +49 4821 17888-12
 Julia Klein
 Tel.: +49 4821 17888-13
 Silvia Zupelli
 Tel.: +49 4821 17888-16
 Elke Sobania
 Tel.: +49 4821 17888-0

GMA - Gesellschaft für Marine Aquakultur
 Dr. Guido Austen
 Tel.: +49 4852 8384-18

Geschäftsstelle AktivRegion Steinburg
 Christian Holst
 Tel.: +49 4821 4030-281

Steinburger Weiterbildungsverbund
 Jürgen Hansen
 Tel.: +49 4821 4030-284
 Petra Tiedemann
 Tel.: +49 4852 8384-16
 Britta Gerckens
 Tel.: +49 4821 4030-280

Dithmarscher Weiterbildungsverbund
 André Mewes
 Tel.: +49 4852 8384-23
 Petra Tiedemann
 Tel.: +49 4852 8384-16
 Britta Jungklaus
 Tel.: +49 4852 8384-11

Frau & Beruf
 Anke Cornelius-Heide
 Tel.: +49 4832 996-176
 Astrid Gruber
 Tel.: +49 4832 993-177
 Christine Prey
 Tel.: +49 4832 996-175

Regionalmanagements

ChemCoast Park Brunsbüttel
 Jens Wrede
 Tel.: +49 4852 8384-19
 Volker Ziedorn
 Tel.: +49 4852 8384-15
 Julia Dethlefs
 Tel.: +49 4852 8384-14

Konversion
 Hans-Joachim Schmidt
 Tel.: +49 4821 4030-283
 Dieter Lensch
 Tel.: +49 481 630-19
 Gabriele Lüdemann
 Tel.: +49 4821 4030-286

Logistik
 Ralf Fiedler
 Tel.: +49 4821 4030-2852

Zweckverband Wasserwerk Wacken

Allgemein
 Peter Söhl
 Tel.: +49 4852 8384-17

Wasserwerk Wacken
 Tel.: +49 4857 9999-0
 Helge Göttische
 Mario Kosina
 Helge Maaß
 Werner Möhrke
 Jan Pommerenke

Wasserwerk Kuden
 Tel.: +49 4855 10091-0
 Jens Heise
 Olav Weiß

Technische Dienstleistungen

Freizeitbädermanagement
 Dr. Guido Austen
 Tel.: +49 4852 8384-18
 Sophie Maren Winter
 Tel.: +49 4852 8384-25

egeb: Wirtschaftsförderung.

Standort Itzehoe
 Viktoriastr. 17
 D-25524 Itzehoe

Standort Heide
 Markt 10
 D-25746 Heide

Standort Meldorf
 Marschstr. 30a
 D-25704 Meldorf

Standort Büsum
 Hafentörn 3
 D-25761 Büsum

egeb – Projekte

	<p>Lokale Aktionsgruppe AktivRegion Steinburg e. V. Die egeb leitet die Geschäftsstelle der LAG seit 2002 (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums ELER).</p>
	<p>Startbahn : Existenzgründung. Dieses Projekt baut Strukturen und Netzwerke für Existenzgründungen auf. Arbeitslosen werden hierzu Qualifizierungsmodule angeboten. Die egeb nimmt die Gesamtprojektleitung wahr. Startbahn deckt mehr als 40 % der Fläche Schleswig-Holsteins ab und hat sechs Projektpartner (Europäischer Sozialfonds ESF).</p>
	<p>Projektgesellschaft Norderelbe Die Projektgesellschaft Norderelbe berät bei der Planung und Realisierung von Projekten zur Entwicklung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Zukunftsprogramm Wirtschaft bzw. Europäischer Fonds für Regionalentwicklung EFRE). Die egeb besitzt 50 % der Anteile der PGN.</p>
	<p>Frau und Beruf Die Informations- und Beratungsstelle berät Frauen u. a. zur Berufsplanung und zum beruflichen Wiedereinstieg.</p>
	<p>Centrum für Angewandte Technologien - CAT Das CAT in Meldorf bietet Räumlichkeiten und Infrastruktur für Existenzgründungen aller Branchen und richtet sich auch an junge, bereits existierende Unternehmen.</p>

egeb – Projekte

 <p>Dithmarscher Weiterbildungsbund <small>Ein Projekt der egeb: Wirtschaftsförderung</small></p> <p>Steinburger Weiterbildungsbund <small>Ein Projekt der egeb: Wirtschaftsförderung</small></p>	<p>Weiterbildungsverbände Dithmarschen und Steinburg</p> <p>Die Büros der Weiterbildungsverbände beraten zu allen Fragen der Erwachsenenweiterbildung und richten sich an Einzelne und an Unternehmen in den Kreisen Dithmarschen und Steinburg. Die Verbände arbeiten eng mit der Agentur für Arbeit und den Kammern zusammen.</p>
 <p>mariCUBE ■ <small>EIN PROJEKT DER EGBB: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG</small></p>	<p>mariCUBE Wirtschafts- und Wissenschaftspark Büsum</p> <p>In Kooperation mit der Gesellschaft für Marine Aquakultur wird das mariCUBE ab 2009 als Kompetenzzentrum für Wissenschaft, Forschung und angewandte Technologien einen Anlaufpunkt für kleine und mittlere Unternehmen aus dem Bereich der blauen Biotechnologie bieten.</p>
 <p>Logistik-Initiative Hamburg</p>	<p>Logistik Management in der nördlichen Metropolregion</p> <p>Die egeb und drei weitere Wirtschaftsförderungsgesellschaften koordinieren Logistikaktivitäten in sieben Kreisen. Hierbei wird mit Hamburg und der südlichen Metropolregion zusammengearbeitet.</p>
 <p>ChemCoast Park BRUNSBÜTTEL <small>EIN PROJEKT DER EGBB: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG</small></p>	<p>ChemCoast Park Brunsbüttel</p> <p>Der ChemCoast Park Brunsbüttel bietet voll entwickelte Infrastruktur sowie Gewerbe- und Industrieflächen für Ansiedlungen aller Größenordnungen. Die egeb koordiniert das Marketing und die Kooperation der Unternehmen im ChemCoast Park.</p>
	<p>Konversionsmanagement im Kreis Steinburg</p>

Metropolregion Hamburg



Metropolregion Hamburg

	Metropolregion Hamburg	Schleswig-Holstein	Kreis Dithmarschen	Kreis Steinburg
Einwohner	4,3 Mio	2,8 Mio	137.000	136.000
Fläche (qkm)	19.800	15.800	1.400	1.100
EW/qkm	217	178	98	124

- Mitarbeit in Gremien der Metropolregion, u. a. im Wirtschaftsförderungsrat

Akquisitionsaktivitäten

- **Printprodukte**
 - Standortbroschüre
- **Internet**



- inkl. Standortinformationen und Gewerbeflächendatenbank

Akquisitionsaktivitäten

■ Messeauftritte

■ EXPANSION

- seit 8 Jahren die Gewerbeimmobilienmesse im Norden
- Ort: Multifunktionshalle des CCH (insges. 7.000 qm Fläche)
- von den WiFös der Metropolregion entwickelt und bis zuletzt veranstaltet
- Ca. 3.500 Besucher an zwei Tagen (2009: 17. + 18.06.2009)
- begleitender Fachkongress mit Vortragsprogramm
- Gemeinschaftsstand der egeb u. a. mit

Stadt Itzehoe

Gewerbepark Westküste

IZET innovationszentrum Itzehoe

CAT Centrum für Angewandte Technologie

ChemCoast Park Brunsbüttel

Konversionsstandorte im Kreis Steinburg



Akquisitionsaktivitäten



egeb: Wirtschaftsförderung.
Erfolge unternehmen zwischen Hamburg und Sylt.

Akquisitionsaktivitäten



Akquisitionsaktivitäten



Akquisitionsaktivitäten

■ Messeauftritte

■ Expo Real

- größte Gewerbeimmobilienmesse in Europa
- 24.787 Fachbesucher aus 78 Ländern zzgl. 17.500 Repräsentanten der teilnehmenden Unternehmen
- 2008: 1.856 Unternehmen aus 46 Ländern, davon 487 aus dem Ausland
- 2009: 05. – 08.10.2009
- Ort Messe München; 2008: 7 Hallen mit insges. 74.000 qm Ausstellungsfläche
- begleitendes Kongressprogramm
- Teilnahme am Schleswig-Holstein-Gemeinschaftsstand als Mitaussteller
- mit wechselnden Unterausstellern (z. B. Gewerbepark Westküste, ChemCoast Park Brunsbüttel, Stadt Itzehoe u. a.)

Akquisitionsaktivitäten



Akquisitionsaktivitäten



Akquisitionsaktivitäten

■ Anzeigen

- in überregionalen Medien nur selten Einzelanzeige, eher Gemeinschaftsanzeigen mit anderen Wirtschaftsförderern, z. B. im Magazin der Metropolregion Hamburg

■ Netzwerkarbeit und Projekte

- “Logistikmanagement nördliche Metropolregion” dient auch der Gewinnung und Anbahnung von Kontakten mit potentiellen Investoren
- Im Rahmen des Projektes “Konversion im Kreis Steinburg” sind ebenfalls eine Menge Kontakte zustande gekommen
- “interne” Akquisition durch Umsiedlung von Betrieben innerhalb der Region
 - zur Zeit viel Bewegung auch wegen der Verfügbarkeit von Fördermitteln (GA)
 - Beispiele Ansiedlungen in Itzehoe: Nippon Antenna; aktuell: Anfrage für Innovationsraum (wurde im Ausschuss behandelt)
 - Gründe für Umsiedlungen: Wachstum vor Ort nicht mehr möglich, bessere Standortvorteile (Autobahnnähe)
 - ist auch Thema der Bestandspflege

Entwicklungsaktivitäten

- **Überregionale Entwicklungskonzepte**
 - Gewerbeflächenentwicklungskonzept Metropolregion Hamburg
 - anschließend Kreisentwicklungskonzept
 - inkl. genaue Bestandsanalyse sowie Bedarfsermittlung bis 2025
 - Fertigstellung ca. April 2010
 - Hafenkonzert Unterelbe
 - Masterplan ChemCoast Park Brunsbüttel

- **Gewerbegebieterschließungen/Konversionsflächen aktuell**
 - Lägerdorf/Rethwisch/Neuenbrook
 - Schenefeld
 - Breitenburg (Wohnen und arbeiten)
 - Glückstadt (Sport und Gewerbe)
 - Kellinghusen (Sport, Freizeit, Erholung, Gewerbe)
 - Nachfragen aus weiteren Standorten

- **Bedarf an Gewerbeflächen (ad hoc)**
 - aktuell bestehen sektoral und regional sowohl Engpässe wie auch Überhänge

- **Bedarf an Gewerbeflächen (ad hoc)**
 - eine verbindliche Bedarfsprognose ist nicht möglich; mit dem o. a. Konzept ist eine Annäherung möglich
 - um ein ausreichendes quantitatives und qualitatives Angebot vorhalten zu können, ist eine stetige Bevorratung notwendig
 - kleine Flächen für den lokalen Bedarf; größere für den überregionalen
 - Kriterien für überörtliche Nachfrage: Autobahnnähe, Preis, Zuschnitt nach Wahl
 - vorhandene Eigenschaften, wie z. B. besondere Nutzungen (Innovationsraum), sind hervorzuheben; Alleinstellungsmerkmale sind sehr förderlich (Flächen in Lägerdorf/Rethwisch/Neuenbrook sollen als GI-Flächen ausgewiesen werden. Wenig vergleichbare Fläche in Norddeutschland vorhanden)

Kontakt

- **egeb : Wirtschaftsförderung.**
Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH

Dr. Hans-Jürgen Hett

Elbehafen

25541 Brunsbüttel

Tel.: +49 (0)4852. 8384-0

Fax: +49 (0)4852. 8384-30

info@egeb.de

www.egeb.de